

PASTORALER RAUM WAREN – NEUSTRELITZ

Gemeinsamer Ausschuss (GA)

Protokoll der 8. Sitzung vom 24.02.2018 in Neustrelitz
zu Gast im Kinder- und Jugendhaus

Anwesende: Teilnehmerliste – *siehe Anhang*

Entschuldigt: Frau Tschaut, Frau Klitsche, Frau Roggenbuck

Gastgeber (zeitweise): Frau Preuß und Herr Frommelt

Beginn: 9.30Uhr

Ende: 12.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung Kinder- und Jugendhaus / KiTa (Rundgang)
3. Protokoll
4. Info aus der Lenkungsgruppe
5. Info über die Gemeindeversammlungen
6. Biblischer Leitgedanke
7. Weiterarbeit an Themen des Pastoralkonzeptes
8. Bildung Redaktion Pastoralkonzept

TOP 1: Begrüßung

Bruder Martin begrüßt die Anwesenden und erinnert an die Zeit, in denen der Elisabethraum des Kinder- und Jugendhauses noch als Schwesternkapelle diente und an den Verabschiedungsgottesdienst für die Schwestern.

TOP 2: Vorstellung Kinder- und Jugendhaus / KiTa (Rundgang)

Herr Frommelt als Leiter des Kinder- und Jugendhauses der Caritas begrüßt die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses. Er stellte das Haus vor. So gibt es eine Tagesgruppe und drei Wohngruppen. In den Wohngruppen können insgesamt 20 Kinder und Jugendliche betreut werden. Seit 2015 werden auch geflüchtete Jugendliche aus verschiedenen Ländern aufgenommen. In der Stadt gibt es für über 16jährige eine Trainingswohnung mit zwei Plätzen. Im Haus gibt es eine Großküche zur Versorgung von sozialen Einrichtungen, Schulen und dem Kindergarten. Im Anschluss erfolgte der Rundgang.

Frau Preuß als Vertreterin des Kindergartens erklärte und zeigte die verschiedenen Räume im Hort, dem Kindergarten und der Krippe.

Die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses bedankten sich bei Frau Preuß und Herrn Frommelt.

TOP 3: Protokoll

Kleine Korrekturen zum Protokoll vom 25.11.2017 haben stattgefunden:

TOP 1: Frau Maron wird ohne „h“ geschrieben

TOP 3: Promotionstitel sind dem Namen voranzustellen, so bei Weihbischof Dr. Jaschke erm. und Dr. Nagler. Pfarrer Kuntsche wurde als Arbeitsgruppenleiter zur Mitarbeit in der Lenkungsgruppe eingeladen. Er nimmt jedoch nicht teil, mit dem Hinweis, dass Herr Stolpe als Mitglied der Arbeitsgruppe bereits in der Lenkungsgruppe vertreten ist.

TOP 6: Ergänzungen zu den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Singen und Beten: Der Erzbischof gibt wahrscheinlich demnächst die Vorgabe, dass jeder Priester am Sonntag (einschließlich Vorabendmesse) nur zwei Messen feiern soll.

Arbeitsgruppe Erwachsene: Br. Martin zusammen mit Herrn Rhein, Frau Lichtner-Reihls und Herrn Diakon Dr. Handy

Arbeitsgruppe Ökumene: Mitarbeit auch von Frau Böhme

Dem Gemeinsamen Ausschuss lag das Protokoll der Arbeitsgruppe Ökumene vor und es war sichtbar an der Pinnwand. Es wurde jedoch nicht näher vorgestellt.

TOP 4: Info aus der Lenkungsgruppe

„Nachrücker“ sind nach Rückfrage in Hamburg für den Gemeinsamen Ausschuss erlaubt.

Planungen für die Gemeindeversammlungen sollten am 22.02.2018 bei der Dienstbesprechung berücksichtigt werden.

Überlegungen für eine weitere Arbeitsgruppe „Tourismus“ fanden statt, da der Pastorale Raum ein Urlaubsgebiet ist.

Herr Stolpe bekam den Auftrag, bei drei Gemeindemitgliedern um eine Mitarbeit im Redaktionsteam zu werben. Herr Stolpe berichtet, dass keiner zur Mitarbeit bereit ist.

TOP 5: Info über die Gemeindeversammlungen

Die Termine in der Pfarrei Neustrelitz sind am: 07.04.2018 in Feldberg; 22.04.2018 in Neustrelitz und 28.04.2018 in Mirow. Die Termine in der Pfarrei Waren finden Ende April bis Anfang Mai nach den Werktaggottesdiensten in Röbel und Malchow und an einem Sonntag in Waren statt. Die Gemeindeversammlungen werden von Br. Martin geleitet. Das Ziel ist das Mitnehmen der Gemeinden im Pastoralen Raum und somit auch als Mitarbeit beim Pastoralkonzept. Zentrale Fragen sollen sein: Was wollen wir? Was nehmen wir mit? Was nehmen wir nicht mit? Der Stand der Entwicklung sollte bildlich und textlich dargestellt werden. Die Informationsweitergabe an die Gemeinden ist sehr wichtig. In der anschließenden Diskussion wurde ein Desinteresse am Pastoralen Raum in den Gemeinden festgestellt. Veränderungen werden hingenommen. Wie motivieren wir die Jugend? Die Zahl der Hauptamtlichen Mitarbeiter wird geringer. Das Durchschnittsalter der aktiven Gemeindemitglieder steigt, so dass ehrenamtliche Tätigkeiten von ihnen nicht mehr zu erwarten sind. Welche Gottesdienstformen werden von den Gemeinden noch angenommen? Wie werden uns die finanziellen Einsparungen des Erzbistums treffen?

TOP 6: Biblischer Leitgedanke

Br. Martin erklärte, dass er gerne alle gesammelten Textstellen (biblisches Leitwort) sowie Mottos und Überschriften in das Pastoralkonzept einarbeiten möchte. Auf der Pinnwand wurden von den Mitgliedern des Gemeinsamen Ausschusses die Vorschläge festgehalten. Diese befinden sich als Anlage zum Protokoll.

TOP 7: Weiterarbeit an Themen des Pastoralkonzeptes

Das Pastoralkonzept sollte so aufgestellt sein, dass danach auch gearbeitet werden kann und es ständig für die jeweiligen Schwerpunkte weiterentwickelt wird. Für einen zusätzlichen Hauptamtlichen sollte eine Stellenbeschreibung erkenntlich sein.

Arbeitsgruppe „singen und beten“:

Pfr. Kuntsche hat einen Fragebogen erarbeitet und verteilt. Nach der Rückgabe wird dieser ausgewertet und danach als Ergebnis für die Arbeitsgruppe festgehalten.

Arbeitsgruppe „Ökumene“:

Herr Handy berichtete über ein weiteres Treffen am 11.01.2018. Die Zusammenfassung liegt als Anlage zum Protokoll bei.

Über weitere Schwerpunkte wie Tourismusseelsorge, Trauerpastoral und Senioren soll nachgedacht und entwickelt werden.

TOP 8: Bildung Redaktion Pastoralkonzept

Br. Martin als Leiter des Pastoralen Raumes, Frau Stamm und Herr Handy haben sich bereiterklärt, das Pastoralkonzept zu schreiben. Br. Martin fragt in Hamburg nach, bis wann das Pastoralkonzept vorliegen soll. Vor den Sitzungen des Gemeinsamen Ausschusses sollen bereits fertige Passagen an die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses zum Durchlesen verschickt werden. Als Ziel zur Fertigstellung des Pastoralkonzeptes und die Genehmigung durch den Gemeinsamen Ausschuss wurde „vor der Sommerpause 2018“ festgelegt.

Sonstiges:

Der Termin für den Gemeinsamen Ausschuss am 17.03.2018 entfällt auf Grund von Terminüberlagerungen mehrerer Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses.

Abschluss:

Mit dem Vaterunser und dem Segen von Br. Martin endete die Sitzung.

Termine: - GA am Samstag, dem 05.05.2018 um 9.30 Uhr in Waren, Gemeindesaal

24.02.2018

für das Protokoll

Heiko Götting

Anlagen:

Teilnehmerliste

Biblischer Leitgedanke

Arbeitsgruppe „Ökumene“